

# Es plätschert

## Gemeinderat Mamming informiert

**Mamming.** (ez) Der Gemeinderat Mamming beschloss, einen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Mamming Hochfeld II“ aufzustellen. Die Verwaltung wurde beauftragt die Planunterlagen von einem Planungsbüro erarbeiten zu lassen und das erforderliche Bauleitplanverfahren durchzuführen. Außerdem hat man eine Veränderungssperre in diesem Bereich auf den Weg gebracht.

Wie Geschäftsleiter Alexander Rößler erklärte, diene diese der Sicherung der Bauleitplanung. Dem mit Sitzungsladung angekündigten Baugesuch wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Über die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen Bubach-Mamming informierte Bürgermeisterin Irmgard Eberl. In diesem Zuge wurde auch die von Martina Krieger angesprochene Warnbake am Geh- und Radweg Bubach-Dittenkofen entfernt und zugleich der Pfosten mit dem Verkehrszeichen versetzt.

Weiter wurden die Straßenbauarbeiten in der Erlenstraße zwischenzeitlich durchgeführt. Bei einem Ortstermin wurden Schäden entlang der angebrachten Entwässerungsrinne festgestellt. Mit dem Verursacher wird Kontakt aufgenommen. Die Thematik Wasser ist in Mamming stets präsent.

Daher informierte Bürgermeisterin Irmgard Eberl über den aktuellen Sachstand. Die letzten Untersuchungsergebnisse sind einwandfrei. Ein Lob ging daher an die technische Betriebsführung der Wasserversorgung Mittlere Vils, die hier sehr bedacht vorgehe. Sie hatten auch einige Wasserrohrbrüche zu bewältigen.

Von guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit sprach Eberl dabei. Zum Thema Brunnen III – es sind Maßnahmen erforderlich. In Zusammenarbeit mit dem Büro S2 werden Lösungen erarbeitet. Sind

mehr Informationen da, dann wird man den Gemeinderat und die Öffentlichkeit informieren.

„Seit letztem Jahr haben wir die Wasserversorgung übernommen und es konnte viel erledigt werden“, fasste die Rednerin zusammen und weiter: „Wir drehen keine Däumchen und wir schauen mit Bedacht darauf, dass die Trinkwasserversorgung immer gesichert ist.“ Zwischenzeitlich wurde das Leitungsnetz aufgenommen und digitalisiert.

Der Brunnen III wurde abgeschaltet und gereinigt, der Hochbehälter ertüchtigt. Nun gilt es, den Leitungstausch zu planen, der im Zuge von Sanierungsmaßnahmen der Ortsdurchfahrt einhergehen sollte. Außerdem habe man im Leitungsnetz Ablagerungen, die man abschnittsweise und vorsichtig zu entfernen habe. Weiter steht eine Risikobewertung in Sachen Trinkwassereinzugsverordnung an. „Das Thema wird uns in nächster Zeit beschäftigen“, schloss sie.

Zum Thema Nahversorger informierte Irmgard Eberl, dass man den großen Wunsch der Bürger im Blick habe. Es finden Gespräche und der Austausch mit Projektentwickler und einem Markt statt. Es werde von deren Seiten derzeit die Wirtschaftlichkeit geprüft. Hier hängt müsse man die Ergebnisse abwarten.

Abschließend dankte Bürgermeisterin Irmgard Eberl noch allen Kräften, die in den letzten beiden Wochen die großen Feierlichkeiten in Mamming ermöglicht haben. „Unglaublich, was hier auf die Beine gestellt wurde. Und alles durch den großen Zusammenhalt im Ort“, betonte sie. Die Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Mamming kann noch erworben werden. Die Verkaufsstellen hierfür werden zeitnah bekanntgegeben.